

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Barbara Danlos  
Anschrift Pannewiese 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 2557824  
Fax (0202)  
E-Mail barbara.danlos@cdu-wuppertal.de

*Herrn Oberbürgermeister Peter Jung*

Datum 14.12.2004

**Antrag**

**Drucks. Nr. VO/3727/04**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am

Gremium

**Rat der Stadt Wuppertal**  
**Hauptausschuss**

---

## **Optimierung der Arbeit des städtischen Gestaltungsbeirates**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Geschäftsordnung des „Gestaltungsbeirats der Stadt Wuppertal“ dahingehend zu überarbeiten,

- dass der Beirat künftig nur bei Bauten von stadtbildprägender Bedeutung tätig wird,
- dass der Beirat künftig zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach der Antragstellung eines Vorhabens in die Beratung einbezogen wird,
- dass die Entscheidung über die vom Gestaltungsbeirat zu behandelnden Projekte durch Vertreter des Ausschusses für Bauplanung getroffen wird,
- dass die Mitglieder des Gestaltungsbeirates über die zu empfehlend Beschlussfassung nach einem verbindlichen Ortstermin beraten und entscheiden.

### **Begründung**

Der Gestaltungsbeirat sollte im Wesentlichen einzelne Bauvorhaben und ihre Einbettung in den städtebaulichen Gesamtzusammenhang betrachten. Da gestalterische Ansprüche einerseits und bauordnungsrechtliche sowie denkmalschutzrechtliche Zwänge oder Investoreninteressen andererseits nicht stets miteinander in Einklang zu bringen sind, muss klar sein, dass der Gestaltungsbeirat ein freiwilliges Angebot in Wuppertal ist, damit es nicht wie bisher bei einzelnen Investoren zu Irritationen kommt, wenn ihnen bekannt gemacht wird, dass sie vor Antragstellung ihres Bauvorhabens erste Planungen dem Gestaltungsbeirat vorzulegen haben.

Die CDU-Fraktion wird die Arbeit des Gestaltungsbeirates straffen und konzentrieren. Diesem Ziel dient die Konzentration auf Vorhaben von stadtbildprägender Bedeutung.

Es ist zweckmäßig, die Arbeit des Beirates mit der des Ausschusses besser zu verzahnen, indem der Ausschuss darüber entscheidet, bei welchen Einzelbauvorhaben er sich der Hinzuziehung externen Sachverständes bedienen möchte.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Simon  
Fraktionsvorsitzender